



Marktgemeinde Unterfrauenhaid

Tel.: 02619/7213-0 Fax: 02619/7213-66 E-mail: post@unterfrauenhaid.bgld.gv.at www.unterfrauenhaid.at

Oktober 2020

INFORMATION

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!
Ich wende mich mit einem Informationsschreiben an Sie.

Als Bürgermeister bin ich offen für Anliegen und Probleme aller unserer Gemeindegliederinnen und Gemeindeglieder. Meistens gibt es dazu Lösungsmöglichkeiten und auch Hilfestellungen aller Art.

Es gibt leider aber auch Angelegenheiten, die einfach zur Kenntnis genommen werden müssen, die vom Bürgermeister, der Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat oder anderen übergeordneten Behörden nicht geändert, verbessert oder gelöst werden können.

Natürlich gibt es in einer Demokratie eine freie Meinungsäußerung, sie ist ein wichtiges Menschenrecht. Die freie Meinungsäußerung hört aber dort auf, wo andere Menschen angeschwärzt und Lügen verbreitet werden.

Auch Toleranz und Protest sind wichtig und gehören in einer Gemeinschaft dazu. Oftmals eingeforderte Toleranz bedeutet aber auch, selbst tolerant zu sein und Entscheidungen, andere Standpunkte und Sicht- bzw. Lebensweisen zu akzeptieren.

Wenn Anderen Schaden zugefügt wird, ist es aber mit jeglicher Toleranz und Freiheit vorbei.

Es ist nicht zu tolerieren, dass eine private Mauer vom Anwesen meines Sohnes bereits mehrfach beschmiert bzw. besprüht wird.

Es ist nicht zu tolerieren, dass die Fassade des Gemeindeamtes besprüht und verunstaltet wird.

Es ist auch nicht zu tolerieren, dass das private Auto vom Vizebürgermeister beschmiert bzw. besprüht wird.

Ich rufe hiermit die gesamte Ortsbevölkerung auf, alle diesbezüglichen Wahrnehmungen zu diesen Vorfällen umgehend bei mir, am Gemeindeamt oder bei der zuständigen Polizeiinspektion zu melden.

Ich befinde mich noch bis auf weiteres in Hausquarantäne und nehme die Amtsgeschäfte telefonisch oder per E-Mail wahr. Es geht mir den Umständen entsprechend gut und ich werde so bald es möglich ist, meine Amtsstunden wieder im Gemeindeamt abhalten.

Anträge zur Förderung von Semester- bzw. Monatstickets und Fahrtkostenzuschuss für Jugendliche können **ab sofort bis 15. Februar 2021** beim Gemeindeamt eingebracht werden.

Es wird nochmals in Erinnerung gerufen, dass der **Heizkostenzuschuss 2020/2021 nur bis spätestens 31. Dezember 2020 beantragt werden kann.**

Das offizielle Totengedenken der Gemeinde am Ortsfriedhof zu Allerheiligen am 01.11.2020 wird auf Grund der aktuellen Corona Situation **abgesagt**.

Von der Pfarre wird mitgeteilt, dass auch die öffentliche Gräbersegnung coronabedingt nicht stattfinden wird.

Es steht allen Mitbürgern und Mitbürgerinnen frei, die Gräber am Ortsfriedhof und das Kriegerdenkmal unter Einhaltung der aktuellen Corona Maßnahmen eigenständig zu besuchen.

Ich hoffe mit den Informationen gedient zu haben und verbleibe mit freundlichen Grüßen
Ihr

Friedrich Kreisits, Bürgermeister